

Überarbeitungsdatum: Mittwoch, 27.03.2024

## 1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens:

### 1.1 Produktidentifikation:

**IF Alu Fluo - A00368 - A00369**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Einsatzkonzentrationen: /

### 1.3 Angaben zum Anbieter des Sicherheitsdatenblattes:

Indufarm NV

Leon Bekaertstraat 5

8770 Ingelmunster (Belgien)

Tel.: +32-51-624245

E-Mail: [contact@indufarm.com](mailto:contact@indufarm.com) – Website: <http://www.indufarm.com>

### 1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

## 2 ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß CLP, Verordnung (EG) 1272/2008:

H301+H331 Akut giftig. 3 H310 Akut giftig. 2

H314 Hautkorr. 1A

### 2.2 Etikettenelemente:

Symbole:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H301+H331 Akut giftig. 3: Giftig beim Verschlucken und Einatmen  
H310 Akut giftig. 2: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H314 Hautkorr. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.

Sicherheitsempfehlungen:

P264: Waschen Sie sich nach der Arbeit mit diesem Produkt gründlich die Hände.  
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschutz tragen. **Augenschutz,**  
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Haut mit Wasser abspülen/duschen.  
P304+P340: BEI EINATMEN: Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie leicht atmen kann.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einen Tag lang vorsichtig mit Wasser spülen  
Anzahl der Minuten; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

Enthält:

2-Propylheptanoethoxylat Wasserstouorid

2.3 Sonstige Gefahren:

NEIN

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Fluorwasserstoff	ÿ 9 % CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registrierungsnummer: CLP-Klassifizierung:	7664-39-3 231-634-8 01- 2119458860-33 H300+H330 Akut giftig. 2 H310 Akut giftig. 1 H314 Hautkorr. 1A
2-Propylheptanoethoxylat	ÿ 5 % CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registrierungsnummer: CLP-Klassifizierung:	160875-66-1  H302 Akut giftig. 4 H318 Augenschädigung. 1

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei schwerwiegenden oder anhaltenden Beschwerden immer schnellstmöglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Mit reichlich Wasser spülen und sofort ins Krankenhaus bringen. Behandle wie Verbrennungen.  
Blickkontakt: Zunächst lange mit Wasser abspülen (Kontaktlinsen ggf. entfernen).  
möglich), dann gehen Sie zum Arzt.  
Einnahme: Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen und sofort ein Krankenhaus aufsuchen  
Transport.

Inhalation: Aufrecht sitzen, frische Luft schnappen, ausruhen und ins Krankenhaus transportieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt: Ätzwirkung, Rötung, Schmerzen, schwere Verbrennungen  
Blickkontakt: Ätzwirkung, Rötung, Sehstörungen, Schmerzen  
Einnahme: Beißen, Kurzatmigkeit, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennende Schmerzen im Mund und Rachen, Speiseröhre und Magen  
Inhalation: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit

#### 4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung:

Behandeln Sie die Verbrennungen nach Möglichkeit mit einem 10 %igen Calciumgluconat-Gel.

### 5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

#### 5.1 Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

NEIN

#### 5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Zu vermeidende Löschmittel: NEIN

### 6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Betreten oder berühren Sie verschüttete Substanzen nicht. Vermeiden Sie die Einwirkung von Dämpfen, Rauch, Staub und Dampf  
Atmen Sie, indem Sie gegen den Wind bleiben. Alle verschmutzten Kleidungsstücke und Schutzausrüstungen werden nach Gebrauch verschmutzt  
Entfernen Sie es und entsorgen Sie es sicher.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Verschüttetes Produkt sorgfältig auffangen und in geeigneten Behältern aufbewahren. Bei Bedarf durch saugfähiges Material aufsaugen lassen  
Material.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

### 7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

#### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Gehen Sie vorsichtig vor, um ein Auslaufen zu vermeiden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

In dicht verschlossener Verpackung an einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Ort aufbewahren.

## 7.3 Spezifische Endverwendung:

/

## 8 ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

### 8.1 Regelparameter:

Nachfolgend finden Sie eine Liste der in Abschnitt 3 aufgeführten gefährlichen Komponenten, für die die TLV-Werte bekannt sind

Wasserstaub 1,5 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2 Expositionsbegrenzung:

Inhalationsschutz:	Bei ausreichender Absaugung verwenden. Wo Atemgefahr besteht, Verwenden Sie bei Bedarf eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz vor Bei diesen Stressniveaus verwenden Sie den Typ ABEK.	
Hautschutz:	Mit Viton-Handschuhen (EN 374) handhaben. Mindestdurchbruchzeit > 480 Minuten, Dicke 0,70 mm. Überprüfen Sie die Handschuhe vor dem Gebrauch sorgfältig. Handschuhe sorgfältig ausziehen, ohne die Außenseite mit bloßen Händen zu berühren Hand. Die Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz muss mit dem besprochen werden Hersteller von Schutzhandschuhen. Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Halten Sie Augenspülungen mit klarem Wasser in Reichweite. Eng anliegend Schutzbrillen. Tragen Sie bei außergewöhnlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschutz und einen Schutanzug.	
Sonstiger Schutz: Konzentration	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt davon ab und Menge gefährlicher Stoffe am Arbeitsplatz.	

## 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	0°C
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C – 100°C
pH-Wert:	0,1
pH-Wert 1 % verdünnt in Wasser:	/
Dampfdruck bei 20°C:	2 332 Pa
Wasserdampfdichte:	Technisch unmöglich
Relative Dichte bei 20°C:	1,0280 kg/l
Aussehen bei 20°C:	flüssig
Flammpunkt:	/
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Technisch unmöglich
Selbstentzündungstemperatur:	/
Obere Entflammbarkeit bzw	/
Explosionsgrenze (Vol %):	/
Untere Entflammbarkeits- oder	/
Explosionsgrenze (Vol.-%):	/
Explosionseigenschaften:	Technisch unmöglich
Oxidierende Eigenschaften:	Technisch unmöglich
Zersetzungstemperatur:	/

Wasserlöslichkeit:	Nicht lösbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Technisch unmöglich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Technisch unmöglich
Dynamische Viskosität bei 20°C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität bei 40°C:	1 mm <sup>2</sup> /s
Verdampfungsrate (n-BuAc = 1):	0,300

#### 9.2 Sonstige Informationen:

Flüchtige organische Verbindung (VOC):	/
Flüchtige organische Verbindung (VOC):	0,000 g/l
Entflammbarkeitstest:	/

## 10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Vermeiden Sie extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

NEIN

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei normalem Gebrauch nicht

## 11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H301+H331 Akut giftig. 3:	Giftig beim Verschlucken und Einatmen
H310 Akut giftig. 2:	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Hautkorr. 1A:	Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.
Berechnete akute Toxizität, ATE Oral:	55,515 mg/kg
Berechnete akute Toxizität, ATE dermal:	55,787 mg/kg

Wasserstouorid	LD50, Oral, Ratte:	5 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	5 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	0,5 mg/l
2-Propylheptanoethoxylat	LD50, Oral, Ratte:	500 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	ÿ 5.000 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	ÿ 50 mg/l

## 12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

### 12.1 Toxizität:

keine weiteren Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die Tenside in dieser Zubereitung erfüllen die Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

keine weiteren Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden:

WGK-Klasse (AwSV): 2  
Wasserlöslichkeit: Nicht lösbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

keine weiteren Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

keine weiteren Daten verfügbar

## 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

### 13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Eine Einleitung über die Kanalisation ist nicht zulässig. Die Entfernung muss von autorisierten Diensten durchgeführt werden. Alle Richtlinien von der Die örtlichen Behörden müssen stets beachtet werden.

## 14 ABSCHNITT 14: Transportinformationen:

### 14.1 UN-Nummer:

2922

### 14.2 OrdnungsgemäÙe UN-Versandbezeichnung:

UN 2922 Ätzende Flüssigkeit, giftig, nag (Mischung mit Wasser, Stouorid), 8 (6.1), I, (C/D)

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen): 8 (6,1)  
Identifikationsnummer des 886  
Gefahr:

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

#### 14.5 Umweltgefahren:

nicht umweltgefährdend

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

Gefahreneigenschaften: Vergiftungsgefahr. Verbrennungsgefahr. Gefahr für die Gewässer und Abwasserentsorgungssysteme.

Zusätzliche Anweisungen: Eindringen von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation verhindern. Benutzen Sie die Notfall-Fluchtmaske.



## 15 ABSCHNITT 15: Vorschriften:

### 15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

WGK-Klasse (AwSV): 2  
Flüchtige organische Verbindung (VOC): /  
Flüchtige organische Verbindung (VOC): 0,000 g/l  
Zusammensetzung gem Nichtionische Tenside < 5 %  
Verordnung (EG) 648/2004:

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar

## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Glossar der Abkürzungen:

ADR: Europäisches Abkommen über den internationalen Transport gefährlicher Waren auf der Route

ASS: Schätzung der akuten Toxizität

BCF: Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Inventar vorhandener kommerzieller chemischer Stoffe

LC50: mittlere tödliche Konzentration für 50 % der Probanden,

LD50: mittlere tödliche Dosis für 50 % der Probanden

NEIN: Nummer

PTB: persistent, giftig, bioakkumulierbar

TLV:	Grenzwert
WGK:	Wassergefährdungsklasse
AGK 1:	wenig wassergefährdend
AGK 2:	gefährlich für Wasser
AGK 3:	sehr gefährlich für Wasser
vPvB:	sehr persistente und hoch bioakkumulierbare Stoffe

Erläuternde Auflistung der in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

H300+H330 Akut giftig. 2: Lebensgefahr bei Verschlucken und Einatmen. H301+H331 Akut giftig. 3: Giftig bei Verschlucken und Verschlucken  
 Einatmen H302 Akut giftig. 4: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. H310 Akut giftig. 1: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
 H310 Akut giftig. 2: Lebensgefahr bei Hautkontakt. H314 Hautkorr. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.  
 H318 Augenschädigung. 1: Verursacht schwere Augenschäden.

CLP-Berechnungsmethode:

Basierend auf Testdaten zur Korrosivität, basierend auf der Berechnungsmethode für andere Gefahrenklassen

Grund für die Überarbeitung, Änderungen in den folgenden Abschnitten:

Technisch unmöglich

MSDS-Referenznummer:

ECM-111164.00

Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde gemäß Anhang II/A der Verordnung (EU) 2015/830 erstellt. Die Klassifikation wurde berechnet gemäß der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen. Sie ist mit dem Größtmöglichen mit Sorgfalt zubereitet. Wir können jedoch keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produkts entstehen. Bevor Sie dieses Präparat für a  
 Für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Anwender selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie durchführen.